Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Landtag Brandenburg

6. Wahlperiode

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten Heide Schinowsky

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

B87: Kein Fußgängerüberweg in Duben trotz erhöhten Verkehrsaufkommens

Die Strecke zwischen Duben und Luckau weist die höchste Verkehrsbelastung der B 87 westlich der Bundesautobahn A 13 auf. Daher soll die Bundesstraße weiter ausgebaut werden, erklärte die Landesregierung in der Antwort auf eine Kleine Anfrage (vgl. Drucksache 6/6703).

Fußgänger in der Ortschaft Duben (Landkreis Dahme-Spreewald) haben schon lange schlechte Karten, wenn sie die B 87 überqueren müssen, berichtete der rbb: Es fehle ein Zebrastreifen oder eine Ampel. Seit 15 Jahren warten die Dubener auf eine Lösung vom Landkreis; doch bisher ist nichts passiert. (vgl. rbb Brandenburg aktuell, 3.11.18: „Robur – Keine Ampel in Duben"). Insbesondere Kinder und ältere Menschen haben große Schwierigkeiten dabei, die Bundesstraße sicher zu überqueren.

Der Landkreis verweist darauf, dass die gemäß einer Richtlinie des Bundes angesetzte Anzahl von 50 und mehr Fußgänger-Querungen pro Stunde als Voraussetzung für einen Fußgängerüberweg (FGÜ) nicht erreicht werde – sagte aber anlässlich der robur-Bereisung zu, die Lage erneut zu überprüfen. Laut dem Institut für Verkehrswirtschaft, Straßenwesen und Städtebau der Universität Hannover können FGÜ in begründeten Ausnahmefällen auch außerhalb des empfohlenen Einsatzbereichs angeordnet werden.

Zählungen ergaben, dass die für die Errichtung eines FGÜ notwendige Mindestanzahl an Fahrzeugen bei weitem unterschritten wird. Zudem gibt es eine Stelle im Ort, wo der FGÜ sinnvoll wäre: Die Bushaltestelle für den Schülerverkehr nach Luckau, die Kita und der Friedhof wären hiermit sicher erreichbar.

Ich frage die Landesregierung:

Besteht im Fall von Duben aus Sicht der Landesregierung die Möglichkeit, dass hier eine Ausnahmeregelung greifen und ein Fußgängerüberweg eingerichtet werden könnte?

LAND BRANDENBURG

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
Die Ministerin

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung | Postfach 60 11 61 | 14411 Potsdam

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8
14467 Potsdam

Landtag Brandenburg
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Heide Schinowsky, MdL
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Potsdam, 14.11.2018

Ihre mündliche Anfrage 1454 im Rahmen der 67. Landtagssitzung am 14. November 2018
B87: Kein Fußgängerüberweg in Duben trotz erhöhten Verkehrsaufkommens

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

leider war aus zeitlichen Gründen die Beantwortung Ihrer o. g. Mündlichen Anfrage im Rahmen der Fragestunde nicht möglich, daher antworte ich Ihnen nunmehr schriftlich wie folgt:

Die Anordnung von Fußgängerüberwegen wie auch die Errichtung von Fußgänger-Lichtzeichenanlagen an Bundesstraßen soll deutschlandweit möglichst einheitlich erfolgen. Der Bund hat daher als Handlungsgrundlage eine Richtlinie vorgegeben, die 50 und mehr Fußgängerquerungen pro Stunde als Voraussetzung ansetzt.

Diese Zahl wird im „Straßendorf" Duben jedoch an keiner Stelle erreicht. Zählungen und Beobachtungen haben ergeben, dass selbst die vorhandene Mittelinsel in Höhe der Bushaltestellen wenig von den Fußgängern genutzt wird.

Die Straßenverkehrsbehörde wird jedoch die aktuelle Diskussion zum Anlass nehmen und eine erneute Überprüfung vornehmen. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Schneider